

18. IX. 1916

**126 feindliche Handelsschiffe versenkt.**

W. Wien, 17. September. Im Monate August sind 126 feindliche Handelssfahrzeuge von insgesamt 170.779 Bruttoregister-tonnen durch Unterseeboote der Zentralmächte oder durch Minen versenkt worden. Ferner sind 35 neutrale Handelssfahrzeuge von insgesamt 38.568 Bruttoregister-tonnen wegen Beförderung von Baumwolle zum Feind versenkt worden.

L. London, 16. September. Das Reutersche Bureau meldet: Loyds Agentur teilt eine Statistik über die Verluste sämtlicher Handelsflotten mit. Die Statistik bezieht sich auf das erste Quartal des laufenden Jahres. Die Gesamttonnage des britischen Reiches belief sich darnach auf 21,274.000 Tonnen; die Verluste betragen 341.500 Tonnen. Hievon waren 250.000 Tonnen Kriegsverluste. Die Kriegsverluste machen für das vereinigte Königreich 1,71 Prozent, für die Kolonien 0,47 Prozent aus. Die Verluste Hollands werden mit 2,29 Prozent, jene Norwegens mit 1,51 Prozent berechnet. Die deutschen Verluste werden mit 0,11 Prozent angegeben; diese Ziffer wird als hoch bezeichnet, da ein sehr großer Teil der deutschen Flotte in neutralen Häfen festliegt.

Die Reutersche Depesche schließt: Im Verhältnis zu der gewaltigen Größe der britischen Flotte sind deren Verluste ziemlich gering; sie sind wahrscheinlich durch Anlauf und Neubauten mehr als wettgemacht.